

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 83 Blatt 321 auf den Namen des Kaufmanns Louis Ehrenberg zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. belegene Hausgrundstück Körnerstraße Nr. 33

am 4. März 1891, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1618 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterbe übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder Kosten, hiemitens im Versteigerungstermin vor der Auforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Zurienigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 5. März 1891, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 27. Dezember 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 117 Blatt 4283 auf den Namen des Baununternehmers Friedrich Fiedler zu Giebichenstein eingetragene, zu Halle a/S. belegene Hausgrundstück Krusenbergrate Nr. 6

am 7. März 1891, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1460 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterbe übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder Kosten, hiemitens im Versteigerungstermin vor der Auforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Zurienigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 9. März 1891, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 3. Januar 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 71 Blatt 2581 auf den Namen des Restaurateurs Robert Duse zu Halle a/S. emgetragene, zu Halle a/S. belegene Hausgrundstück Wilhelmstraße 14

am 10. März 1891, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1584 A Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterbe übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder Kosten, hiemitens im Versteigerungstermin vor der Auforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berechtigigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Zurienigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 11. März 1891, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 2. Januar 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Wittenfeld Band IV. Blatt 139 auf den Namen des Tischlermeisters Joseph Werner und dessen Gattin Wilhelmine geb. Müller in Wittenfeld eingetragene, zu Wittenfeld belegene Grundstück

am 24. Februar 1891 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - verkündet werden.

Das Grundstück ist mit 304 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachrichten, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Wittenfeld, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 24. Februar 1891, nach Schluss des Versteigerungstermins, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Wittenfeld, den 24. Dezember 1890.

Königliches Amtsgericht.

Gas-Coke.

Ab Anfall 1 Mark das Octol. Frei Coksch 1,15 - jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 Octol.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Handelskassier, Anna geb. Vorgang - in Firma V. Knipper - zu Halle a/S. Geschäfte Nr. 227, heute am 5. Januar 1891, Nachmittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Bernhard Schmidt zu Halle a/S., Marktstraße 14, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Februar 1891 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 30. Januar 1891 Mittags 12 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 14. März 1891 Vorm. 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Verlenen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindefiskus zu verpacken oder zu leisten, und die Verpflichtung anerkennen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Februar 1891 Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Gerber zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 19. Januar 1891 Vormittags 11 Uhr vor dem Königlichen Amtsgerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 3. Januar 1891. Groß, Secretair, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Möbel-Auction.

Bezugsnehmer versteigert er meistbietend gegen gleich baare Bezahlung am Donnerstag den 8. Januar, er im Restaurant Altenburger Hof, Mittelstraße 2, wofür, freier Bescheid (gehobelt) 1 Schreibkommode mit Glasauszug, Bettstellen, Stühle, Betten, Confisollentisch, 5 Platten, versch. Tische, Spiegel u. and. Haus- und Wirtschaftsgüter.

Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Taxator u. auhererichtl. vereid. Auctionator.

Pappeln-Verkauf.

150 Stück italienische Pappeln bis zu 65 cm Durchmesser in Stammeshöhe (zu Kardellen geeignet), stehend längs der Jörbig-Stammesbrücke Chaussee am Ausgange der Stadt Jörbig, 5 km von der Eisenbahnstation Stammesbr., Jörbig, den 2. Januar 1891. Der Magistrat.

Holz-Auction.

Freitag den 16. d. Mts. früh 11 Uhr, werden im Gasthause zu Kütten ca. 500 Saunen Reisbholz, welches in der Abtheilung auf Schlag III. und IV. steht, verkauft.

Rente.

Am 13. Januar 1891 Vormittags 9 Uhr wird an Amtsgerichtsstelle zu Leuchern bei Zeitz das ungefähr 120 Morgen umfassende Bauerngut (guter Boden) des Landwirths Adolph Schuster zu Krauswitz zwangsweise versteigert.

Reflexanten willkommen. !! Neues Grundstück !!

in mitten der Stadt, mit Nebeneinfahrt und Laden, am besten für Fleischerposten, auch für Wein und Bierich. Vier alte Pflanzungen u. s. w. sofort zu verkaufen, oder sehr billig. Offerten unter G. G. 1813 Postamt I. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

In einer Stadt Thüringens mit 24,000 Einwohnern ist ein kleines sehr neues Wohnhaus wiederholt zu verkaufen; selbiges eignet sich, da in der Hauptstraße der Vorstadt von über 4000 Einwohn. u. nahe daran liegenden großen Dörfern gelegen, vorzüglich für ein Café, Confection, Klempner- oder Glaser-Geschäft passend, bei ein solches noch nicht in der Provinz ist. Offerten unter 22 W. an die Expedition dieser Zeitung.

Colonialwaaren-Geschäft.

Wein seit über 80 Jahren betrieb. Colonial-, Farben- und Destillations-Geschäft in vornehmster Strafe Zorngau in weitausgehender Weise mit über ohne Grundstück sehr vortheilhaft zu verkaufen oder zu verpachten. Max Budweil, Zorngau.

E. Materialwaarengeschäft.

in Halle, Markt im Gange, Umfang 18-20,000 Mark, ist frankenposthalber sofort oder zum 1. April zu verpachten. Offerten unter U. 3097 an die Expedition dieser Zeitung.

Ich benötige mein herrschaftliches, zu verpachten, ca. 1000 m großes Grundstück im Königsviertel wegnaheliegender für 120,000 M. zu verkaufen. Dasselbe hat circa 42 m Front und 23 m Tiefe, Einfahrt, Stallung, schöne Lagerstätte und Keller. Anzahlung nach Uebereinstimmung und Qualitäten zu überlassen.

Nähere Auskunft ertheilt Louis Richter, Große Ulrichstraße 27. I.

Mein verzinliches, herrschaftlich eingerichtetes Grundstück im Königsviertel, mit Einfahrt, Kueche und Stallung, beabsichtige ich wegen Erbchaftsregulierung bei 10,000 M. Anzahlung und infolgedessen Restzahlung zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Louis Richter, Große Ulrichstraße 27. I.

Meine herrschaftliche Villa mit 2000 und 4000 Quadratm., auf dem so genannten reichen Mühlweg, beabsichtige wegnaheliegender für 8-10,000 M. Anzahlung und festen Hypotheken zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Louis Richter, Große Ulrichstraße 27. I.

Zür Müller! An der Wobststation einer größeren Kreisstraße soll eine gute Derrn-Mühle mit bedeutender Wasserkraft, 4 Mahlgängen, Delmühle, sehr gutem Ader und vorzüglichen Weizen, wegen Erbchaftsregulierung mit 6000 M. Anzahlung und festen Hypotheken veräußert werden. Uebereinnahme 1. April. Gerichtliche Versteigerung 1897 Mark. Nähere Auskunft ertheilt Louis Richter, Halle a/S.

Haus-Verkauf.

Vor 2 Jahren neu erbautes Wohnhaus in Nähe des Königlichen, welches ca. 400 M. Uebereinnahme bringt, ist bei etwa 6000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbsthau wollen Abt. bei der Exp. d. B. abn. unter 13 N.

Veränderungshalber.

beabsichtigen wir unsere vor einigen Jahren neu erbaute, in der Nähe des Bahnhofs gelegene und unter der Firma „Sonneberger Brotfabrik“ betriebene Bäckerei

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verbunden damit ist ein flotter Dreimaterialgeschäft und könnte, begünstigt durch die Lage Sonnebergs, leicht ein ganz bedeutendes Wohlgeschick mit betrieblen werden. Fleisch, Brotkorn und sonstige Baumaterialien lassen ohne größere Kosten jede Ausdehnung des Geschäftes zu. Gebrüder Nestlmann ertheilen gerne weitere Auskunft.

Sonneberg, im Januar 1891. Kemlin & Morgenroth.

Haus-Verkauf.

Krauschwitzhalber will ich mein Haus mit gutem Material zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinstimmung. Offerten sub B. 4004 an die Exped. d. B.

Grundstück, beste Lage Geiststr. mit 2 großen hellen Läden folgt billig zu verkaufen.

Haus Geiststraße, beste Geschäftslage, sofort oder später u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter U. B. 22 an J. Barck & Co. hier.

Meine flotte Bäckerei.

ist ich willens zum 1. April zu verkaufen. Preis 15000 M., anz. 2400-3000 M. Fr. Schulze, Bäckermeister, Bernburg, Sedanstr. 16.

Altes F. Material-Geschäft nebst f. Edergrundstück per April event. früher bei 4-6000 M. Anzahl zu verkaufen. Off. unter 18 S. an die Exped. d. B.

Restaurations mit groß. Vorkarren sofort zu verpachten Marktber. 36.

Zür Schloßer.

Ein neues Hausgrundstück mit Schloß und Garten ist betriebl. veränderungshalber sofort zu verkaufen durch Bernburg. J. Ziegerath.

Durch denselben werden stets Kapitalien zu 4 1/2 % gefischt.

Das Grundstück Lilienstraße 9

mit viel Stallungen, Boden u. Schuppen, passend für Rohproductenhandl., Fabrikversteiger., Drochtheilhaber u. Werkstätten, ist zu verkaufen event. zu vermieten und zum 1. April zu besetzen.

Ein flott. Materialwaarengeschäft in der Probung Sackhausen wird von einem j. zahlungsbereiten Kaufmann zu pachten oder zu kaufen gefischt. Off. unter O. G. Großmann in S. Vertheilungstr. 134 zu richten.

Gesucht.

Alteines Haus, 2 bis 3 Wohnungen, Mitte der Stadt zu mieten event. zu kaufen gefischt. Offerten mit Preisang. unter H. 3994 an die Exped. d. B.

Ein gutgehendes Restaurant, (Sourterrain) an der Weinbergstraße gelegen, ist an einen tüchtigen Wirth oder an eine Brauerei zu verpachten und zum 1. April er. zu besetzen. Zu erfragen in der Exped. d. B. 111

Ein gutgehendes Restaurant ist verhältnißmäßig sofort zu verpachten. Offerten unter X. 4000 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Restaurant

mit vollständigem Inventar, im Centrum der Stadt gelegen, ist sofort oder 1. April für 15000 M. zu übergeben. Offerten unter O. 3991 an die Exped. d. B.

46,000 Mark

sind auf ein Hypothek f. 1. April oder 1. Juli durch mich auszuliefern. Julius Rath Krauckenberg.

Für 1. April oder etwas früher will ich ca.

40-45,000 Thaler auf 1. Hypothek zu möglichem Zins vergeben. Direkte Offerten und T. F. 219 bet. Rud. Mosse, Halle a/S.

Hypothekengelder in Beträgen von 6 bis 80 Tausend Mark werden theils zur Abtheilung zur 2. Stelle gefischt. Nähere Auskunft erth. der Makremit. Franz Lehmann in Zorngau.

12-15,000 Mark

auf 2. Hypothek hinter Vorkauf zu 5 % zu leihen gef. Unterbühler verb. Gell. Offerten unter B. 3995 an die Expedition dieser Bz. niederzulegen.

Wer vermittelt einen Geschäftsmann gegen Verpändung einer J. Zimmereinrichtung auf Wechsel bei 10% Sicherheit 1000 M. F. Off. unter T. 3996 an die Expedition dieser Zeitung.

5000 Mark als sichere 2. Hypothek sofort oder später bei 5% Zinsen gefischt. Angebote von nur Selbstverleihen unter 36 M. durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

11- oder 17,000 M.

als hochfeine Hypothek sofort gefischt. Das Kapital steht sicher; Zinszahlung prompt. Hinter obiger Hoff stehen weitere 27,000 M. Nur Selbstverleihen betriebl. Offerten unter 239 P. in der Exped. d. B. niederzulegen.

Auf mein gut verzinliches Grundstück lude ich recht oder früher 5 bis 6000 Mark zur zweiten hinteren Hypothek zu 5% Zinsen. Off. unter 2304 C. erbitte an die Exped. d. B. niederzulegen.

6000 Mark, 5% sichere Hypothek innerhalb der Brandl., 6000 M. dahinter, 1. April von einem tüchtigen Zinszahler gefischt. Nähere Auskunft ertheilt Vertheilungstr. 18, 1.

6000-8000 Mk.

auf sichere 1. Hypothek gefischt. Abt. Vertheilungstr. 90 im Laden niederzulegen.

7500 Mark

als erste oder zweite Hypothek, unmittelbar flüchtig bei Halle, gefischt. Offerten unter P. 3992 befördert die Exped. d. B.

Mark 12,000-15,000

an durchaus sichere Hypothek 1. April gefischt. Gell. Offerten unter 50 B. in der Exped. d. B. erbeten.

16,000 M. zu 4 1/2 % a. l. l. Stelle zum 1. April oder früher von pünktl. Zinszahler gefischt. Zur 1. Stelle liehen 100,000 M. in bester Geschäfts- l. l. Offerten mit Selbstverleihen sub 51 C. in der Exped. d. B. erbeten.

Eine junge Frau bietet drehende Herrm ein Darlehen von 100 Mark gegen Zicharbeit und pünktliche Rückzahlung. Gell. Off. unter V. 3998 an die Exped. d. B.

RUDOLF MOSSE * HALLE A.S.
 6 Brüderstrasse 6
Annoucen-Annahme
 für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Grundstücks-Verpachtung.
 Wir beabsichtigen hier beifolgt
 Thurnstraße 24 gelegenes großes Economie-Gebäude
 mit allen Gebäuden nebst der Parre
 auf eine Reihe von Jahren zu verpachten, event. auch zu verkaufen.
 Melletaten erlauben Häuberei auf unserem Comtoir oder bei
 Herrn E. Jordan hier, Friederichstraße 33.

Ch. Kuntze & Sohn, Halle a.S.
 Restaurant, gutgehend, in
 neuem Inventar, ist bei nächtigem Bedarf
 sofort billig zu verkaufen.
 Offerten an H. 24294 bef.
Rudolf Mosse, Halle a.S.

**Empfehlenswerthe
 Kapitalanlage.**
 Ein Grundbesitzer wünscht 30000
 Mark gegen hypoth. Sicherstellung
 auf 1-2 Jahre anzulegen.
 Offerten unter H. 233 bef.
Rudolf Mosse, Halle a.S.

Ältere Sattlerei,
 nachw. gutgehend, wird in Halle
 oder anderer Stadt Thüringens
 zu kaufen oder zu pachten gef.
 Off. mit Angabe des Preises z.
 unter D. C. 2008 an Rudolf
 Mosse, Dresden erbeten.

Geschäfts-Verkauf.
 Ein kleines, gutgehendes
 Putz- u. Poliermaterialwaren-
 Geschäft mit guter Kundenliste soll
 sofort billig verkauft werden.
 Offerten unter H. 173 bef.
Rudolf Mosse, Halle a.S.

Ein gut. Hofam., Weisse und
 Polier-Geschäft, worin auch
 Schneiderei betr. wird (in Berlin),
 ichne Lage, ist Umst. h. sofort zu
 verk. (billige Ladenmiethe). Zur
 Hebung. find ca. 6000 Mk. erford.
 Off. mit Angabe des Preises z.
 unter D. C. 2556 an
 Rudolf Mosse, Berlin SW.

Eine gute Bierwirtschaft wird
 zu pachten gesucht, am liebsten von
 einer Brauerei; Caution kann in
 beliebiger Höhe gestellt werden -
 Kauf ist zu untersuchen. Off.
 unter N. 20 an Rudolf Mosse
 (Widder, Bismarckstr. 12).

Wohnung zu mieten gesucht.
 In der Nähe des Marktes
 wird eine Wohnung, bestehend aus
 2 Stuben, Kammer, Küche und
 Zubehör zu mieten gesucht.
 Offerten unter F. m. 229 bef.
Rudolf Mosse, Halle a.S.

**Mittl. Hotel oder 1. Stadt-
 Gasthof** mit Anz. b. 21000 Mk.
 zu kaufen oder auch zu pachten
 gesucht. Specielle Offerten er-
 beten unter N. 2445 an Rudolf
 Mosse, Leipzig.

Große Ulrichstraße
 ver 1. April zu verm. heller großer
 Laden (6000 A), mittl. Laden
 mit 1. Etage (5000 A), hochherrsch.
 2. Etage (100 A), auch 2. Etage
 für größeres Geschäft (Confection
 oder Manufaktur) geeignet.
 Offerten unter D. 1. 218 bef.
Rudolf Mosse, Halle a.S.

Eine Wohnung
 von 3 Zk. mit Zubehör in der
 Nähe der Rathhausgasse wird
 ver 1. April gesucht. Offerten
 mit Preis bef. unter G. b. 203
Rudolf Mosse, Halle a.S.

28,000 Mark
 auf sich. Hyp. 1. April zu verleihen.
 Offerten an H. 220 bef.
Rudolf Mosse, Halle a.S.

6000 Mark
 zu 1/2% auf ält. Grundstück in Stadt
 mitte gesucht, dahinter haben
 11000 Mk. Off. unter H. 232 bef.
Rudolf Mosse, Halle a.S.

Wer erfährt Unterricht in der
italienischen Sprache?
 Offerten mit Preis für Honorar
 unter L. C. 201 bef. **Rudolf
 Mosse, Halle a.S.**

Hinteraus Diebstuhls bei
 Halle a.S. sucht H. 1. April
 D. 3. gegen guten Lohn. Gebüh-
 rung freier Wohnung u. Kostlofigkeit
 oder einen Deutscher, einen
 einen Schenker und
 einige Arbeiterfamilien.

Lehrling
 mit den nöthigen Schulkenntnissen.
Fritze & Schütze,
 Germastraße 9.

Geschäfts-Eröffnung
 des neuerbauten
„Gasthofes zum Pelikan“
 - Steinweg 53 -
 Donnerstag den 8. Januar
 erlaube ich mir den geehrten Publikum von Halle und Umgegend
 ergebenst anzuzeigen.
 Comfortables Restaurant, ant. ventilirte Räume, bieten
 einen angenehmen Aufenthalt. Speisezimmer, sowie große Aus-
 spannung. Deuene Entloft. Auskucht equittirter Bier. Vor-
 zügliche Küche zu jeder Tageszeit. Ausmerkm. Bedienung.
 Hochachtungsvoll
 Der Besitzer.

Weißbier-Galon.
 Donnerstag **Grosses Schlachtfest.**
 8. Januar
 Abg. 9 Uhr Weißfleisch, Abends diverse frische Würst.
 Ergebenst lobet ein
G. Bories.

Bruno Toepel's Bierhalle,
 Parviherstraße 5 und Große Weichstraße 58.
 Meinen werthen Gästen sowie hiesigen und
 auswärtigen Abnehmern die ergebene Mitthei-
 lung, daß von morgen Donnerstag an und
 darauf folgende 8-10 Tage ausnahmsweise
Bürgerliches Brauhaus Pilsner Bier
 zum Auschank und Verkauf gelangt.
 Hochachtung
Bruno Toepel.
 NB. Gleichzeitig empfehle als Specialgericht:
 Donnerstag Abend: **Karpfen bian und polnisch.**
 Freitag **Ente mit Meerrettig und Klösen.**
 Sonnabend **Irish Stew.**

Hôtel & Restaurant „Merkur“
 Hôtel garni
 Ecke der Bernburger- und Gändelstraße Nr. 1.
 Auschank des vorzüglichen Münchener Bürgerbräu, v. Lagerbier von
 Bauer, hochfeine Weine und Küche, Logis zu sehr billigen Preisen.
Fritz Rahne, Besitzer.
 Mittagstisch im Monoment nach Uebereinkunft.

**Central-Franken- und Begräbniskasse
 für Frauen und Mädchen.**
 Sonntag den 11. Januar Abends 7-8 Uhr im Gisteller-Jahlabend.
 Sonntag den 18. Januar Abends 7-8 Uhr Abends: **Veranmlung:**
 Vorstandsmahl, wozu die Mitglieder einladet **Der Bevollmächtigte.**

Ausverkauf
 sämtlicher garnirter Damen-
 hütchen, Abendhauben in Weiß
 und Seide, bestehend unter
 Preis wegen bevorstehendem Um-
 zug. **Ball- und Gesellschafts-
 Faillen** werden elegant garnirt.
M. Lotz, Martinsberg 1.

Abbruch
 Bergasse 1 u. St. Weichstrahen-
 Ecke Hoch- und Brühlische, Putz-
 und Pflaster, Thüren, Fenster, 2 Berliner
 Oefen, Dachrinne ca. 100 Mtr., ein
 großer eiserner Wassertank z. u. erb.
 verkauft.
J. Stemmer, Gr. Schloßgasse 8.
 Ein Grundstücken zu verkaufen
 Königstraße 25, im Keller.

**Lehmann's
 Eucalyptolbonbons**
 haben sich wegen ihrer Vorzüglichkeit
 allgemeine Beliebtheit erworben und
 sind daher allen
**Hals-, Brust-, Lungen- und
 Asthma-Leidenden**
 unentbehrlich. In Venten à 50 u. 100 A bei
 Herrn Dr. Krause, Schwanenstraße,
 Krüger & Niess, Raiserapothek,
 Apth. Joh. Bielefeld, Leipzig, etc.
 Hermann Stütz, Gr. Steinstr.
 Paul Evers, Gr. Ulrichstr.
 H. A. Scheidewitz, Geilstr.
 Georg Ziesler, Gr. Ulrichstr.
 Frau Alb. Schmidt, Leipzig, etc.
 Gust. Böhlermann, Königplatz
 H. F. Weber, Am Steinbof
 Felix Stoll in Giechheim.
 Verkaufsstellen durch den
L. Lehmann, Geierstr. 3.

Frühling's Champignons,
 feinst, fleischig, sehr aromatisch! 1/2 Kilo
 1.50, 1/4 Kilo 0.75, 1 Liter = 1.50
 Kilo 1.20, köstliche Weinungen
 frei ins Haus, nicht täglich frisch zu
 haben in der **Champignonfabrik
 Prehlers Berg, Liebenauerstr. 3a,**
 außerdem bei Herrn Julius
 Bethge, Weisgerstraße 2.

Stadt-Theater.
 (Offiziell.)
 Mittwoch den 7. Januar
 115. Vorstellung: **Die Schenke roth.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Thedora.
 Drama in 5 Akten und 8 Bildern von
 R. Sardon. Deutlich von H. v. Böhner.
 Donnerstag den 8. Januar
 116. Vorstellung: **Abom-Vorst.** Farbe blau.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Don Cesar.
 Operette in 3 Akten von Oskar Walter.
 Musik von Adolph Dellinger.
 Personen:
 Der König H. Koch.
 Der Herzog von E. Hoff.
 Don Ferrandis de E. Engelmann.
 Don Amador Donato E. Hoff.
 Don Calixto E. Hoff.
 Donna Uraca, seine E. Hoff.
 Gemahlin E. Hoff.
 Don Cesar E. Hoff.
 Pueblo Escudero E. Hoff.
 Conda E. Hoff.
 Anton E. Hoff.
 Pedro E. Hoff.
 José E. Hoff.
 Manuel E. Hoff.
 Federico E. Hoff.
 Laureano E. Hoff.
 Gregorio E. Hoff.
 Maritona E. Hoff.
 Hauptmann Martinez Sr. Schubert.
 Don Alcaide E. Hoffmann.
 Alerto, ein Soldat E. Hoffmann.
 Bürger, Hühnermann, Landbesitzer,
 Soldaten, Wäucher, Fischer, Bogen,
 Jagdgefolge, Dienerschaft, etc.
 Der 1. und 2. Akt spielt in Madrid,
 der 3. Akt spielt auf einem Schlosse
 in der Nähe von Madrid.

Victoria-Theater.
 Mittwoch den 7. Januar 1891
Der Störenfried.
 Lustspiel in 4 Aufzügen von Ad. Wendig.
 Donnerstag den 8. Januar 1891
Herr u. Frau Hippokrat.
 Lustspiel in 4 Akten von Heine. Neumann.
 Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan.
Brothers Dante. Blumen-
 meichen. - **Mr. William Stafford.**
 Koch-Geschichte. - **Mr. Lutzgard.**
 Koch-Geschichte. - **Die Waldni-
 Trappe.** Barriere, Araboten und
 Clowns. - **Dr. De Brini** mit
Corinna, Bauber und Gedächtnis-
 stück. - **Fr. Minna Stephanie**
 und Herr G. Behrens, Clowns u.
 Tanz-Quartett. - **Fräulein Clara
 Anton,** Kostüm-Comedie. - **Herr
 Gustav Behrens,** Gefangenenmusik.
 Koffeneröffnung 7 Uhr. - Beginn der
 Vorstellung 8 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Friesenhalle
 Ecke Berlinerstraße.
 Heute **Donnerstag**
Schlachte-Fest
 wozu er. einladet
 Ph. Dietrich.

„Contre-Admiral“
 Trotha.
Damenbedienung.

Arends'scher Stenographenverein.
 Donnerstag den 8. Jan. Abds. 8 1/2 Uhr
 8. Unterrichts-Abend
 in der Franziskanerkirche, Stub. 1.

Theater-Verein „Italia.“
 Donnerstag den 8. d. M. **General-
 Versammlung.** Ertheilen sämtlicher
 Mitglieder bringend mittheilend.

Ruder-Club Sturmvogel.
 Donnerstag den 8. Januar
 Abends 8 Uhr
General-Verammlung
 im Restaurant **Peitzold**,
 Charlottenstraße 17a.

Vereinszimmer
 mit Piano für 12 ent. 40 Per-
 sonen. Auschank C. Bauer'sches
 Bier. Restaurant Helgoland,
 Gr. Steinstraße 33, I.

Die Volkstüche
 befindet sich **Brunostraße 16.** Das
 Böt. von Warten für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionieramt stets vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A,
 frei ins Haus, nicht täglich frisch zu
 werden können, und nur bei Herrn
Louis Cahn, Bernburgerstraße 24,
 zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstüche.

Die Volkstüche
 befindet sich **Brunostraße 16.** Das
 Böt. von Warten für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionieramt stets vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A,
 frei ins Haus, nicht täglich frisch zu
 werden können, und nur bei Herrn
Louis Cahn, Bernburgerstraße 24,
 zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstüche.

Die Volkstüche
 befindet sich **Brunostraße 16.** Das
 Böt. von Warten für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionieramt stets vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A,
 frei ins Haus, nicht täglich frisch zu
 werden können, und nur bei Herrn
Louis Cahn, Bernburgerstraße 24,
 zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstüche.

Die Volkstüche
 befindet sich **Brunostraße 16.** Das
 Böt. von Warten für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionieramt stets vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A,
 frei ins Haus, nicht täglich frisch zu
 werden können, und nur bei Herrn
Louis Cahn, Bernburgerstraße 24,
 zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstüche.

Die Volkstüche
 befindet sich **Brunostraße 16.** Das
 Böt. von Warten für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionieramt stets vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A,
 frei ins Haus, nicht täglich frisch zu
 werden können, und nur bei Herrn
Louis Cahn, Bernburgerstraße 24,
 zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstüche.

Die Volkstüche
 befindet sich **Brunostraße 16.** Das
 Böt. von Warten für den folgenden
 Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
 ausreichende Portionieramt stets vor-
 rätig sein wird. Anweisungen auf
 ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A,
 frei ins Haus, nicht täglich frisch zu
 werden können, und nur bei Herrn
Louis Cahn, Bernburgerstraße 24,
 zu haben.
 Die Verwaltung der Volkstüche.